

Last man standing

Wer gewinnt das Herz der schönen Frau? [Upload: 11.03.08 - 8.Kapitel]

Von abgemeldet

Kapitel 3: Die Ruhe vor dem Sturm

Okay, also hier ist auch schon das 3te Chap ^^

Zu aller erst möchte ich mich für die lieben Komis bedanken, ich hab mich wirklich gefreut und weiß das sehr zu schätzen, also danke =)

Zweitens, hoffe ich, dass euch das nächste Chap gefällt und ihr viel Freude am Lesen habt ^^

„...“ Gespräche
kursiv Gedanken

Stillschweigend blickte sie zu ihrem Senpai auf, als sie durch die Allee schritten und er gelassen wie eh und je neben ihr her schritt, als wäre es einer der natürlichsten Sachen der Welt. Es war wirklich nett von ihm, sie hier auf ihrem Weg zu begleiten und ihr beizustehen, wobei sie sich auf eine Art und Weise behagen in seiner Nähe fühlte. In letzter Zeit hatte sich ihre ‚Beziehung‘ um einiges gebessert. Sie stritten kaum noch, ganz im Gegenteil, sie kamen eigentlich ziemlich gut miteinander aus, wobei sie gerade dieser Gedanken veranlassen ließ, dass sie wieder gerade aus blickte und auf den Waldboden starrte, während sie den Weg entlang spazierten.

Sie wusste nicht genau, was es war, doch auf irgendeine Weise fühlte sie sich schuldig, aber irgendwie auch wieder nicht. Sie wusste, dass es nicht gut war, ihn zu belügen, was die Verletzung an ihrer Wange anging. Sie wusste, dass es falsch war, ihn einfach anzurufen und ihn mit ihren Problemen zur Last zu fallen. Schließlich war er ein viel beschäftigter Mann! Er hatte sicherlich besseres zu tun, als sich ihr Gejammer anzuhören und seine Meinung dazu abzugeben. Wer war sie denn schon? Wer war sie, dass sie das Recht hatte, andere Leute mit ihren Problemen zu belästigen? Zustimmend zu ihren innerlichen Gedanken schüttelte sie auch schon den Kopf. Nein, es war gut so, und außerdem, sie sollte endlich lernen ihre Sachen selbst in die Hand zu nehmen, schließlich hatte sie sich etwas vorgenommen!

Als Ren ihre Mimik wieder Beachtung schenkte, tauchte nochmals dieser Hauch von Besorgnis auf seinen Zügen auf. Wieso ließ es ihm einfach keine Ruhe? Wieso konnte er sich einfach nicht damit abfinden und ihre Bemerkungen so akzeptieren wie sie waren? Nein, er konnte es einfach nicht, er wusste einfach, dass ihr etwas auf der

Seele lag und er wollte ihr helfen. Ihr helfen? Ja... das wollte er!

Er wollte ihr in ihrer Schweren Lage beistehen und sie unterstützen. Er wollte sie beschützen... und da er es als eine Art, selbsternannte Pflicht' ansah musste er eingreifen, denn sie war nicht irgendjemand, nein, sie war mehr als das...

"Was ist?" Kyoko war Rens Blick ebenso wenig entgangen, wie Ren ihr Ausdruck bis vor einigen Sekunden. "Vielleicht würde es dir besser gehen, wenn du dich etwas mehr auf dich selbst konzentrieren würdest, als auf alles, was sich bewegt und um dich herum passiert..." sein Ton klang ernst, dennoch konnte Kyoko einen Teil von Einfühlsamkeit heraushören. Ein Rat? Aber wieso k... "Du solltest vielleicht etwas besser auf dich und deine Gefühle achten, sonst läufst du am Ende noch schweißgebadet umher und lugst zuerst in jeden Winkel eines Raumes, bevor du diesen betrittst und dir sicher sein kannst, das es ungefährlich ist ihn zu betreten..."

Ein freundliches Lächeln zierte seine Züge, da er es ja nur gut meinte und es sowieso eher Spaßhalber daher gesagt wurde, wobei man einen Rat wohl immer gut gebrauchen konnte. Er wandte sich nach diesen Worten auch schon lächelnd zu ihr um, wobei er im nächsten Moment ein etwas ernsteres Gesicht zog und ihr entgegen blickte.

Sie war stehen geblieben und wiedermals könnte man meinen, das man es mit einer Statue anstatt einem lebendigen Menschen zu tun hatte. Hatte er etwa...

Woher weiß er das??!? Dieser verdammte... Wie kann er das wissen?? War mein Verhalten s durchschaubar?? Mist verdammter...dieser...Ren Tsuruga! Oder kam er gerade deshalb darauf, weil dieses Verhalten genau zu ihr passen würde?

"Also genau ins Schwarze..." Unbeeindruckt und mit einem Gesicht, das von sich schließen ließ, das er in gewisser Weise mit solch einer Reaktion gerechnet hatte, blickte er zu ihr. Doch ein großer Teil, der ebenfalls auf seinen Zügen geschrieben stand, war kaum zu übersehen. Nämlich der Teil, der von Besorgnis nur so strotzte. Was war ihr widerfahren, das sie zu solchen Maßnahmen greifen musste? Wer hatte sie so verunsichert, dass sie so verzweifelt war und sich nicht einmal mehr in einen Raum traute ohne sich gebührend umzusehen? Etwas dieser Sho Fuwa? Oder gab es vielleicht doch NOCH jemand anderes? Innerlich loderte seine Wut, wobei er in dem Fall nicht genau wusste, wem er sie widmen sollte.

"Mogami-san... kann es sein, das du etwas auf dem Herzen hast?" Ohne auch nur einen Moment abzuwarten hob Kyoko den Kopf, und blickte unerwartet die Augen ihres Gegenüberstehenden. Doch diesmal setzte sie nur ein verlegenes Lächeln auf und rieb sich im kommenden Augenblick über den Hinterkopf ehe sie zu einer Antwort ansetzte "Ach, nein, naja..." sie stockte, wobei sie auch schon zielstrebig ihre Hand von ihrem Kopf nahm und somit abwink während sie wiedermals ein geschauspielert freundliches Lächeln aufsetzte "Ach, nichts womit ich sie belasten möchte..." *schließlich können ihnen meine Probleme wie auch sonst was egal sein...* Mit diesen Worten wandte sie sich um, wobei sie schon wieder durch etwas Mystisches zum stehen kam, was wohl wieder durch ihren ‚Partner‘ verursacht wurde, der nach ihren Worten stehen geblieben war. "Mogami-san..." begann er, wobei sie sich schon im nächsten Moment gehorsam zu ihm umwandte, jedoch nur einen leicht verwirrten Ausdruck machte und ihm neugierig wartend entgegen blickte. Doch zu ihrer Verwunderung, verweilten sie einige Zeit in dieser Position, in welcher ihre Augen sich gegenseitig fixiert hatten und tief ineinander drangen. Noch einen Moment länger, dachte Kyoko, und schon hätte sie sich ein weiteres Mal in seinen Augen verloren. Dieser durchdringende, suchende aber dennoch freundlich besorgte Blick ließ sie einfach nicht los, doch, mit einem mal musste sie überrascht blinzeln, als Ren seine

Hand langsam zu ihrem Gesicht erhob und ihr auch schon im selben Moment eine Strähne aus dem Gesicht wischte, während seine Hand sanft ihre Wange berührte..."Mogami-san...du denkst einfach zu viel..." beendete er nun seinen, vor Ewigkeiten angefangenen Satz, wobei er seine Hand diesmal nicht zurückgezogen hatte sondern diese auf ihrer Wange ruhen ließ. *Eh...?! Etwas verwirrt über sich selbst, und sogleich mehr als unsicher, blickte sie in die Augen des Mannes, der ihr gerade auf solch, sanfte Weise erklärt hatte, dass sie sich wohl zu viel Sorgen machte. Und seine Berührungen erst...was sollte das? Wieso...wieso war er so freundlich zu ihr, wieso hatte er sie auf solch, zärtliche sanfte Weise berührt und ihr somit versichert, das sie keine Angst zu haben bräuchte? Wieso fühlte sie sich auf einmal so geborgen, so sicher, dass ihr regelrecht warm ums Herz wurde?? Aber dennoch...was erlaubte sich dieser Kerl?! Ich denke zu viel?!...PAH! Am liebsten w-*

Ihr blick fiel während ihrer Gedanken unbewusst zu Rens Gesicht empor, wobei sie somit in ihren Gedanken stockte als sie dieses unwiderstehliche Lächeln erblickte. *Kann es sein, dass...*

Sie seufzte, was dachte sie sich nur dabei, vielleicht hatte er ja einmal ausnahmsweise Recht und sie machte sich wahrlich zu viele Sorgen, aber waren diese nicht auch berechtigt? Schließlich verunsicherten sie die Worte des Beagles und das Verhalten von Shotaro immer und immer mehr...*Was ist bloß mit den Männern los?!*

Nun seufzte sie hörbar, sodass es nicht nur Ren nicht entging, sondern sie sich im selben Moment selbst etwas wunderte, wobei ihr jetzt erst auffiel, das sein Hand immer noch an ihrem Gesicht verweilte...Sie war so herrlich warm und strahlte in genau genommenen Sinne eine gewisse Sicherheit aus, doch.. .

"Du siehst ziemlich blass aus, es wäre wohl besser, wenn du dich gleich ins Bett legen würdest und einmal richtig ausschläfst..." Ein warmes Lächeln breitete sich auf seinen Zügen aus, aber weiterhin blieb dieser Hauch von Besorgnis in seinen Augen hängen. *Macht er sich etwa Sorgen? Um Mich?? Nein, sicher nicht. Es ist wahrscheinlich nur besser für seine Arbeit Morgen, wenn ich ebenfalls ausgeruht und frisch bin...ja, das wird es sein! Wer möchte auch schon mit jemandem Arbeiten, der mit den Gedanken ganz wo anders ist?* Ein leichtes Lächeln schoss auf ihre Lippen, ehe sie verständlich nickte und ihm entgegen sah. "Okay..." gab sie ihm ihre Entscheidung schließlich auch schon Mündlich zur Kenntnis, woraufhin seine Hand langsam von ihrer Wange glitt und dabei kurz ihre Lippen streifte, als diese nun zu Boden sank "Gut, dann wollen wir auch nicht weiter trödeln und weiterkommen..." entglitt es ihm kurz darauf mit einem verwunschenen Lächeln, wobei dies nun einen eher ruhigen, coolen und gelassenen den Anschein machte. Was war nun schon wieder los mit ihm? Musste er sich seine Worte nun jedes Mal gründlich überlegen um nicht schon wieder in eine Art Trance zu verfallen? Lächerlich...aber dennoch, wieso hatte er schon wieder nicht auf sich selbst gehört und sich zügeln können und somit seinen Worten freien Lauf gelassen? ARGH...versteh einer diese Gedanken, versteh einer diese Gefühle...zum Teil bauten sie auf, doch andererseits machten sie einen schwach, nachdenklich...

Etwas verwirrt über die sich ergebene Situation, blickte Kyoko zu Ren hinauf. Wollte er sie etwa schon wieder auf den Arm nehmen, oder was bedeutete dieser plötzliche Umschwung in seiner Miene? Etwas genervt zog sie eine Augenbraue hoch und fixierte im nächsten Moment einen Baumwipfel hinter Ren. Wie konnte er sie in solch einer Lage nur wieder zum Affen halten? War er etwa böse? Nein, bestimmt nicht, er hätte doch gar keinen Grund...oder doch? Wiedermals stellte sie sich Fragen über Fragen, wobei sie nicht einmal eine dieser Zahlreichen Äußerungen beantworten konnte. Dieser Mann war ihr in Rätsel gewesen... aber könnte sie es vielleicht

irgendwann entschlüsseln?

"Kyoko-chan... träumst du?" Rens Stimme riss sie aus den Gedanken... Hatte er eben etwas gesagt? Ja! Mist verdammter... was hat er gesagt? Hatte er sie eben etwas gefragt?? ARGH... wieso hatte sie schon wieder nicht zugehört....

"Ähm... Entschuldigung, haben sie etwas gesagt?" Mit einem etwas verwirrten entschuldigenden Lächeln wandte sie sich nun wiederum Ren zu, welcher sich etwas zu ihr hinunter gebeugt hatte um Augenkontakt mit ihr zu halten. Doch anstatt ihr zu Antworten zog sich nur ein belustigtes Lächeln über seine Züge, als er sich wieder aufrichtete und mit einem schelmischen Gesichtsausdruck voraus marschierte... "Ach nichts weiter, gehen wir..." meinte er auch nur, wobei man bei den jeweiligen Worten regelrecht eine Art Belustigung heraus hören konnte, die Kyoko einerseits noch mehr verwirrte und sie andererseits zur Weißglut brachte. *Der macht sich lustig! Lacht der etwa über mich!? Verdammt, was hat er gesagt?!?* Mit diesen Gedanken lief Kyoko ihm auch schon hinterher wobei sie bloß ein schmollendes entsetztes Gesicht zog, als sie in das seinige blickte und lautstark protestierend Einwand erhob "Sie machen sich lustig über mich! Bitte wiederholen sie es, was haben sie gesagt? Tsuruga-san, was haben sie gesagt?!?"